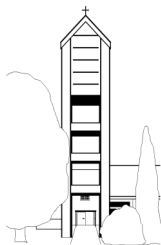




B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de



Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Gemeindebrief - Frühling 2021

37. Jahrgang / Nr. 138

Sie erreichen Ihre Kirchengemeinde über:

Pastor Rolf Kemner

Mühlenstraße 7, 26831 Bunde

Tel.: 04953-8861 – E-Mail: kg.bunde@evlka.de

www.emmaus-kirchengemeinde-bunde.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Anna Battermann, Sandra Leyhe, Anja Geber, Johannes Willms,
Dagmar Pals, Klaus Dabringhausen

Redaktion f. d. A: R. Kemner

Fotos: Anna Battermann

Layout: Stefanie de Vries-Stock

V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Pastor R. Kemner, Mühlenstr. 7, 26831 Bunde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

Wir bedanken uns bei folgenden Bunder Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Herstellung des Gemeindebriefes:

- Adler Apotheke ● Dollart Apotheke ● Hotel Adria ● Malerfachbetrieb Dannen ●
- Malerwerkstätten Klinkenborg ● Fresch Haustechnik ● Friseur am Kirching ●
- Fleischerei Kröger ● Eiscafé Mola ● Autohaus Snakenborg ●
- Elektro Billker Inh. Erwin Boelkes e. K. ●
- Physiotherapie Almuth Poppens-Oltrop ● Partyservice Thieke ●
- Hilbrands-Möbel-Gardinen-Sonnenschutz ● Steuerbüro Frank Otten ●
- Gartentechnik Veenhuis ● Württembergische Versicherung AG Werner Oorlog ●
- Sparkasse Leer Wittmund ●
- Aral-Tankstelle Friedhelm Groeneveld ● Eling & Eling GbR, Bunde ●

Ein besonderer Dank gilt Johann Greving für die hervorragende Betreuung unserer Sponsoren.

Wenn auch Sie unsere Gemeinde unterstützen wollen, würden wir uns über Ihre Spende freuen. Sie können sie direkt im Pfarramt oder beim Kirchenvorstand abgeben oder auf das genannte Konto überweisen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Stichwort „**Bunde**“ und den Verwendungszweck an. Bis zu einem Betrag von einschließlich 200,-- € gilt der Überweisungsnachweis auch als Spendenquittung für das Finanzamt.

Ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Bunde

Sparkasse LeerWittmund

IBAN DE 16 28550000 0006811608 - BIC BRLADE21LER

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Angedacht

nichts drückt den christlichen Glauben so klar aus wie die Geschichte von der Auferstehung. Christus ist von den Toten auferstanden. Doch das ist alles andere als leicht zu begreifen. Für diese Botschaft von lebensverändernder Kraft brauche ich Schlüsselerlebnisse, die mich erahnen lassen, was doch so unfassbar für mich bleibt. Ich brauche starke Bilder. Die Natur hält sie vielfältig bereit. Sie legt in diesen Wochen so allmählich ihr Leichenhemd ab und erwacht aus ihrem Winterschlaf.

Lichtdurchflutete Tage bringen die Lebensgeister zurück. Die Blüten der Magnolie zum Beispiel werden schon in der vorhergehenden Vegetationsperiode des letzten Jahres angelegt und blühen im Frühling auf. Was für ein Bild: Es ist vorher im Plan Gottes angelegt, dass es weitergeht mit dir, mit deinem Leben und dieser Welt. Die Frühlingssonne verändert die Erde. Vom Eis befreit duftet die Luft nach Leben. Die kleine Pia hüpfte bei den ersten warmen Sonnenstrahlen durch den Garten ihrer Eltern, tanzt und singt. Ein Lied, das sie im Kindergarten gelernt hat:

„Gottes Liebe ist so wunderbar,
so groß, was kann größer sein ...“

Wie die Frühlingssonne die Erde verwandelt, so verändert Gott auch uns: „Steh auf, steh doch auf ...“, sagt die Schwester mit einem lächelnden Gesicht nach der OP zu dem Mann. Und er merkt, wie er trotz Schmerzen schon aufgestanden ist und ihr entgegenggeht. Wer dieses Leben heute mit Haut und Haaren liebt, will aufstehen, taucht ein in eine neue Existenz.

„Steh auf, steh doch auf!“ –
Unsere Hoffnung wird geboren.

So wie der gerade geborene Enkel, den ich vorsichtig auf dem Arm trage. Wer das erlebt, wird es nicht mehr vergessen. Meine Schlüsselerlebnisse sind Bilder für die lebensstiftende Kraft eines Gottes, der sich im auferweckten Jesus zu uns bekennt.

Und dann ist mir Ostern nicht mehr so fremd. Es geht um mich und mein Leben im Angesicht Gottes. Und ich bin bereits jetzt ein Teil seiner Liebe. - Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest!



Ihr Rolf Kemner,
Pastor in Weener und Bunde

LÄUFT.

Die BasisBibel. So geschrieben,
dass du und ich sie verstehen.

Wenn du
in Not bist,
rufe nach mir!

Psalms 50,15



www.basisbibel.de

Basis
Bibel

Die vollständige BasisBibel ist da:

2-1-0-1-2-0-2-1

Das ist keine Telefonnummer oder ein Code ... Es ist „nur“ ein besonderes Datum. Am 21. Januar 2021 ist die vollständige Ausgabe der BasisBibel erschienen.

Nach rund 17 Jahren liegt die sogenannte BasisBibel nun erstmals auch in einer kompletten Ausgabe mit Neuem und Altem Testament vor. Sie soll die Bibel für die „Generation Internet“ werden und orientiert sich an Lesegewohnheiten junger Menschen – oder für Menschen, die eine „Erstbegegnung mit der Bibel“ haben wollen. So formulierte es der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland im Juni vergangenen Jahres. Mit kurzen Sätzen, einer klaren Sprache und einem modernen Design setzt sie sich von anderen Angeboten ab. Der Rat ist von dem Projekt überzeugt und empfiehlt die BasisBibel offiziell für die kirchliche Arbeit. Gedacht ist vor allem an Kinder und Jugendliche in Jungscharen und Konfirmandengruppen.

So biblisch wie nötig, so einfach wie möglich, könnte es bei der BasisBibel auch heißen. Denn langatmige Verschachtelungen und altbackene Begriffe werden dort abgelöst von Sätzen, die in der Regel nicht länger als 16 Wörter sind. Alle Informationen eines Satzes sind klar gegliedert, Schachtelsätze sind tabu. Zentrale Begriffe der Bibel wie „Gnade“, „Messias“ und „Reich Gottes“ werden nicht umschrieben, sondern in einem kurzen Text am Seitenrand erläutert. Der Text ist außerdem für das Lesen an Bildschirm und Display konzipiert.

Denn die Generation Internet liest vor allem Chats, E-Mails, Schlagzeilen und Blogbeiträge. Intensiv beschäftigen sich junge Menschen nur noch selten mit schwerer zu greifenden Texten. Ziel sei es daher, vor allem ihnen einen Zugang zur Bibel zu ermöglichen.

Man betrachte die BasisBibel als Ergänzung zur Lutherbibel, die im deutschen Protestantismus nach wie vor an erster Stelle steht. Sie ist zugleich eine Bibel in bildschirmgerechter Sprache und steht nach Aussage des Generalsekretärs der Deutschen Bibelgesellschaft, Christoph Rösel, in der Tradition des Bibelübersetzers Martin Luther: Sie ist urtextnah und prägnant in der Sprache.

Alwin Pfanne
Geschäftsführer der Ostfriesischen
Bibelgesellschaft e. V.

Wat 'n Verfehrn!

Hebben ji, leve Leeders jo ok al maal so rechtschapen verfehrt? Dat geböhrt ja meest dann, wenn man daar nich mit rekend. Tomaal steihst vör wat un büst sotomaal over `t Stüür. Dien Hart puckert as wild in die Bost. Du kummst heel nich mehr bi. Du trillerst an 't hele Leven.

Dat hebben ok de drie Fraulüü so belevt. Hör Fründ was an de Krüz slaan worden un is overleden. Se harren hum noch nettakraat in en Graft, de ut de Steen ruthauen was, leggen kunnt. Denn was Sabbat. De begunnt bi de Jöden an d' Freedagabend, wenn de Sünn unnergeiht, un is an d' Saterdag, wenn dat sabens düüster word, vörbi. Se kunnen in disse Tied nix doon. Se harren ok kien Tied um Ofscheed to nehmen.

Abers nu is de Sabbat vörbi. Nu köönt se na hör Fründ hen. Se will'n Ofscheed nehmen.

De drie Fraulüü, Maria van Magdala,

Maria – wat Jakobus sien Moder weer – un Salome köffden düür Salv un Doken. Se wull 'n sien Liek torecht maken un hum denn in de Grafftstee begraven. Se wull'n Ofscheed nehmen.

As se nu an de Grafft komen deen, do makten se sük Sörg, well de dicke Steen besied stöten de. Do sachen se al, dat de Steen nich mehr vör de Kamer was. In de Grafftstee sachen se en jungen Keerl in en lang witte Kleed. Se verfehrn sük! Denn hör Fründ, de was nich mehr daar! De was weg!

De junge Mann, de bi de Grafftstee was, kreeg dat in d' Luur, dat se sük över de löss Grafftstee so verfehrt harren. Sacht proot he hör an: „Verfehrt jo neet! Ji söken Jesus van Nazareth, de se krüzigt hebben. De is upstahn. De is nich hier. Daar köönt ji noch de Stee sehn, waar se hum henleggt hebben.“ (Markus 16, 6)

Jesus is ut de Grafft, ut de Dood upstahn ! Wat vör en Verfehrn! Nett as de dree Fraulüü daar an de Oostermörgen köönt wi uns ok vandaag noch verfehrn. Wo faken was ik mit de Auto vöols to gau unnerwegens. Mit mien Gedanken all bi en neei Termin. Nich up de Straat. Un denn en Verfehrn. Dat is noch mal good gahn. Ik bün bewahrt bleven. Mien Bröör Jesus hett sien schuulgevend Hannen over mi hollen. He hett mien Foot van de Gaspedaal up de Bremspedaal sett. Jüst in de richtig Ogenblick. Un so vefehr ik mi mennig-maal, wenn he sük bi mi mel-len deit.

Denn nich immer bün ik daarup faat, un so is dat Verfehrn eerst groot. Man denn is dat so as bi de Fraulüü, se gungen hen un deen dat wiederseggen, wat se beleevt harren. Hör Bevern un Trillen was weg. Nu wassen se vull Bliedskupp. Jesus is upstahn! He is nich bi de Doden bleven.

Laat ok uns all uns Düsternis, Beven un Trillen na Jesus henbringen. Ut all uns Benauthaid haalt he uns rut. De eerst Christen deen sük an Oostern so begröten: „Christus is upstahn!“ „He is wahrchtig upstahn!“

Mit disse Woorden grööt ik jo van Harten – bleibt bewahrt.

Johannes Willms

MONATSSPRUCH APRIL 2021

**Christus ist das Bild
des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der
ganzen Schöpfung.**

Kolosser 1,15

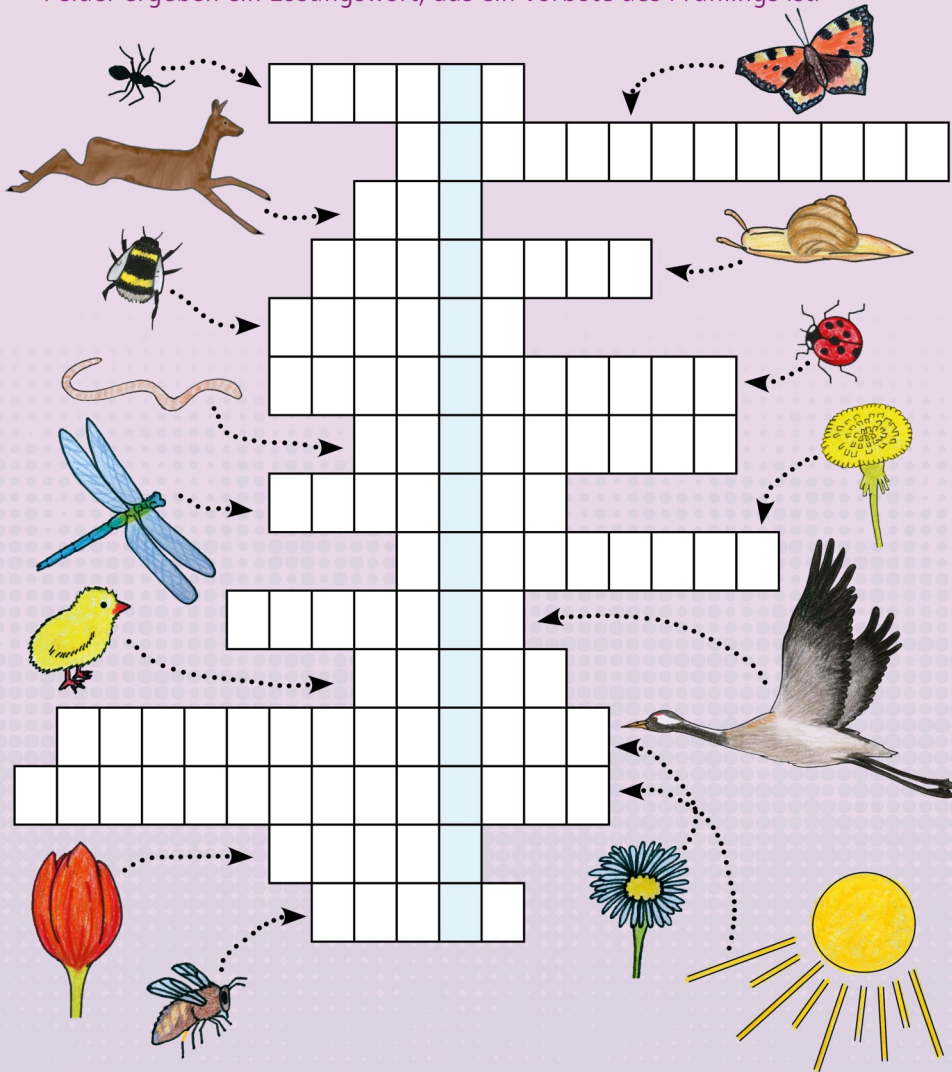


Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Lösung: Schneeglöckchen

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Konfirmation verschoben auf den 4. Juli

Wegen der anhaltend unsicheren Corona-Situation hat der Kirchenvorstand beschlossen, die diesjährige Konfirmation auf den 04. Juli 2021, 9.30 Uhr zu verschieben. Der Abendmahlsgottesdienst am Vorabend soll – wenn möglich - am 03. Juli 2021 um 18 Uhr gefeiert werden. Der Vorstellungsgottesdienst findet bereits am 20. Juni 2021 um 09.30 Uhr statt.

Die Konfirmand*innen und Familien sind informiert und einverstanden.

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

- Mourice Brauer, Ubbo-Emmius-Straße 26
- Morris Feldmann, Holunderstraße 12
- Bennet Frey, Friedensweg 1
- Lucian Frey, Friedensweg 1
- Emma Gelder, Alte Pferdekoppel 19
- Lennart Lauts, Charlottenpolder 14
- Lavinia Lindner, Westerende 11
- Laura Oltmanns, Holunderstraße 30
- Thorben Otten, Fliederweg 4
- Jannik Seidel, Leege Weg 32f
- Cassandra Snakenborg, Berumer Ring 24
- Emilian Snakenborg, Berumer Ring 24

Wir wünschen allen Konfirmanden noch eine gesegnete Konfirmandenzeit und einen tollen Konfirmationstag!

Ausstellung im Gemeindesaal

**AUFERSTEHUNG—Motiv aus dem Bilderzyklus „Weg des Wortes“
von Karin Schwendt (Lüneburg) ausgestellt in unserem Gemeindesaal**

Jesus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und an mich glaubt, wird nimmermehr sterben.“

(Johannes 11, 25-26)

Wir glauben an Gott,
den Ursprung von allem,
was geschaffen ist,
die Quelle des Lebens,
aus der alles fließt,
das Ziel der Schöpfung,
die auf Erlösung hofft.

Wir glauben an Jesus Christus,
den Gesandten der Liebe Gottes,
von Maria geboren.
Ein Mensch, der Kinder segnete,
Frauen und Männer bewegte,
Leben heilte und Grenzen überwand.

Er wurde gekreuzigt.
In seinem Tod hat Gott
die Macht des Bösen gebrochen
und uns zur Liebe befreit.
Mitten unter uns
ist Jesus Christus gegenwärtig
und ruft uns auf seinen Weg.

Wir glauben an Gottes Geist,
Weisheit von Gott,
die wirkt, wo sie will.
Sie gibt Kraft zur Versöhnung
und schenkt Hoffnung,
die auch der Tod nicht zerstört.
In der Gemeinschaft der Glaubenden
werden wir zu Schwestern und Brüdern,
die nach Gerechtigkeit suchen.
Wir erwarten Gottes Reich.
Amen.

Glaubensbekenntnis aus dem
Begleitbuch zur Ausstellung

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

(wenn nicht anders angegeben in der Emmauskirche)

18.03.	Donnerstag	18:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche
25.03.	Donnerstag	18:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche
01.04.	Gründonnerstag	18:00 Uhr	Passionsandacht in der Kirche
02.04.	Karfreitag	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
04.04.	Ostersonntag	06:00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht
05.04.	Ostermontag	9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Emmauskirche
13.05.	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Zentraler Gottesdienst aus dem Ditzumer Hafen zum Ansehen im Internet auf rheiderland.plus
23.05.	Pfingstsonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst
24.05.	Pfingstmontag	9:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der ref. und luth. Gemeinde in der ev.-ref. Kirche
20.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden
04.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Konfirmation

Selbstverständlich gelten für alle Gottesdienste die aktuellen Hygienevorschriften und die Handlungsrichtlinien der Landeskirchen in Niedersachsen.

Der aktuelle Hygieneplan der Emmaus-Kirchengemeinde liegt auf Nachfrage zur Einsicht im Eingangsbereich der Kirche aus.

Bei Gottesdiensten in der Emmauskirche sind bis zu 40 Personen zugelassen. Während des Aufenthalts auf dem Gelände und in der Kirche muss durchgehend eine medizinische Maske (blau/weiß) oder eine FFP2-Maske getragen werden. Gemeinsames Singen gibt es nach wie vor nicht.

Aktuell (Stand: 11.03.2021) gilt die Absprache der drei Bunder Kirchengemeinden, dass bei einem Inzidenzwert von über 100 im Landkreis Leer keine Präsenz- Gottesdienste gefeiert werden. Auf unserer Internet-Seite finden Sie Gottesdienste aus der Emmauskirche zum Nachhören (emmaus-kirchengemeinde-bunde.wir-e.de).

Regelmäßige Termine

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst
Montag	20:00 Uhr	Männergruppe „Midlife“ 2. Montag im Monat
	20:00 Uhr	„Männer im Gespräch“ (letzter Montag im Monat)
Dienstag	15:00 Uhr	Konfirmandenunterricht Gr. I (14 tägig)
	16:30 Uhr	Konfirmandenunterricht Gr. II (14 tägig)
	16:00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht (14 tägig)
Mittwoch	9:30 Uhr	Aktiv-Kreis - für Menschen in der zweiten Lebenshälfte (letzter Mittwoch im Monat)
Donnerstag	15:00 Uhr	Frauenkreis (zweiter Donnerstag im Monat)
	19:00 Uhr	Kirchenchor (vierzehntägig)
Freitag	14:30 Uhr	„Emmaus-Kirchenmäuse“ (Kirche für Kinder) 3. oder 4. Freitag im Monat

Wegen der aktuellen Einschränkungen können sich die meisten Kreise und Gruppen zur Zeit leider nicht treffen.



E. Grabowski © GemeindebriefDruckerei.de

Freud und Leid

Nur in der gedruckten Ausgabe

Besuche des Pastoren

Regelmäßige Besuche des Pastoren (z. B. bei Senioren, Geburtstagen, im Krankenhaus oder Altenheim) sind leider nach wie vor nicht möglich.

Falls Sie ein dringendes seelsorgerliches Anliegen haben, können Sie sich beim Pastor anrufen (Tel.: 04953-3361).

Wir finden dann eine Lösung für eine Begegnung und ein Gespräch.

Gespräche zur Vorbereitung von Taufe, Trauung oder Beerdigung finden in der Regel telefonisch oder im Gemeindehaus mit großzügiger Abstandsregelung statt.

Neue Regelungen wird es erst bei einer deutlichen Verbesserung der Pandemie-Lage geben.

Bis dahin wünschen wir allen, dass sie gut behütet und gesund durch diese Zeit kommen.

Pastor Rolf Kemner

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

02.04.	Rudolf Benditz	85 Jahre
03.04.	Marten Nieboer	87 Jahre
08.04.	Friedrich-Wilhelm Piess	82 Jahre
13.04.	Rena Düring	91 Jahre
14.04.	Sieglinde Kliem	82 Jahre
18.04.	Armin Sprenger	83 Jahre
21.04.	Friedrich Heinrich Karl Kleine-Beek	86 Jahre
02.05.	Heinz Oberste-Berghaus	84 Jahre
07.05.	Klaus Günther Bernert	82 Jahre
21.05.	Elisabeth Lauts	88 Jahre
23.05.	Wilhelm Ramacher	82 Jahre
23.05.	Frits Houttum	80 Jahre
24.05.	Irmgard Nieboer	86 Jahre
27.05.	Erika Voigt	81 Jahre
01.06.	Friedhelm Tewes	85 Jahre
01.06.	Erich Hauke	83 Jahre
25.07.	Lucie Krause	93 Jahre
25.07.	Helene Blessin	91 Jahre
26.07.	Annette Selinger	100 Jahre
27.07.	Gesine Bracht	94 Jahre
27.07.	Argunde Rhoden	92 Jahre
28.07.	Ulfert Müller	89 Jahre



R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de